

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
I. Menschenkunde.	
Abstammung und Alter des Menschengeschlechts. — Höhlenkunde. — Die menschliche Kinnlade von Moulin Quignon. — Die Steinzeit. — Die Metallzeit. — Die Eisenzeit. — Die Urheimat des Menschen. — Lemuria. — Der Urmench (homo primigenius). — Sprachentwicklung. — Einheit des Menschengeschlechts. — Rassenbildung. — Aushmaßliche erste Wanderungen. — Anthropologie. — Ethnologie.	1
II. Völkerkunde.	
Aufgaben und Ziele der Ethnographie. — Naturvölker, Fischer- und Jägervölker, Nomadenvölker, Ackerbauvölker, Kulturvölker. — Aeltste Berichte von Menschen. — Verschiedene Rasseneinteilungen. — Kraniolegie.	21
III. Die Bewohner Australiens und Tasmaniens.	
Sage. — Klima. — Pflanzenwelt. — Thierwelt. — Eingeborene. — Stammeseinheitung. — Aberglaube. — Lebensweise. — Waffen. — Belustigungen. — Familienleben. — Eingeborene von Tasmanien. — Aussterben der Aboriginer.	37
IV. Die Papuanen Neuguinea's und der benachbarten Inseln.	
Rasseneigenthümlichkeiten. — Sage über die Herkunft der Papuanen. — Sitten. — Gebräuche. — Lebensweise. — Papuanen in verschiedenen Distrikten Neu-Guinea's. — Götendienst. — Waffen u. s. w.	51
V. Mongolische Völker.	
Urheimat. — Aushmaßliche Wanderungen. — Verbreitung. — Die Malaien in Sumatra. — Sprache. — Literatur. — Charakter. — Staats Einrichtung. — Gewerthätigkeit. — Häusliches Leben. — Gesetze. — Hochzeitsgebräuche. — Krankheiten. — Spiele. — Kleidung. — Die Samoaner. Dren Sitten, Lebensweise und Gebräuche. — Die Malayochinesen. — Chinesen u. s. w. — Altaier und mongolenartige Völker. — Die Chinesische Mauer. — Tungusen. — Mongolen. — Türken. — Finnen. — Chosowaren (Samejeden). — Kamtschadalen. — Korjäten. — Tschutschen. — Namollo. — Eskimo. — Aluten. — Vancouver-Nämme. — Die amerikanische Urbevölkerung.	67
VI. Die Dravida oder Urbewohner Vorderindiens.	
Unterschied zwischen den Dravida und den mongolenartigen Völkern. — Die Dravida und die Sanskrit redenden Arier in Indien (Hindu). — Einteilung der Dravida. —	131